

VI.

Erklärung des den Israel Gundy, Gentleman, Edward Neave, und Jos. Neave, Ladenhälter, alle von Gillingham in der Gasschaft Dorset, auf Anwendung verschiedener Gasarten und Dämpfe zu gewissen nützlichen Zwecken ertheilten Patentes dd. 1. November 1819.

Aus dem Repertory of Arts, Manufactures, et Agriculture. Second Series. N. CCXIX.

August 1820. S. 129.

Mit Abbildungen auf Tab. XVIII.

Unsere Erfindung besteht in Folgendem: 1. daß ein oder mehrere Stämpel in einem Laufe oder in mehreren Läufen arbeiten, und zwar durch künstlich gebildete Gasarten, (diese mögen nun rein oder mit Dämpfen aller Art gemengt seyn) insofern durch dieselben nämlich eine mechanische Kraft erzeugt wird, die man zum Treiben von Rädern oder irgend einer anderen Maschine anwenden kann. 2. Daß dadurch Wasser oder irgend eine andere Flüssigkeit gewältiget werden kann, indem nämlich diese Gasarten durch ihre Elasticität auf diese Flüssigkeiten drücken.

Bei mehreren chemischen und Manufaktur- Arbeiten, wie z. B. beim Destillieren der Kohlen, bei der Entwicklung des brennenden Gases aus dem Dehle, auch bei dem Kalkbrennen wird eine große Menge von Gas, mehr oder minder mit Dämpfen verschiedener Art gemengt, durch die Einwirkung der Hitze auf die angewandten Substanzen erzeugt oder entwickelt. Diese Gasarten läßt man in einigen Fällen,